

Akademie für ökologische Landesforschung e. V., Münster
Bericht des Projektgruppenleiters über das Jahr 2010 und 2011
zur 37. Mitgliederversammlung am 10.03.2012

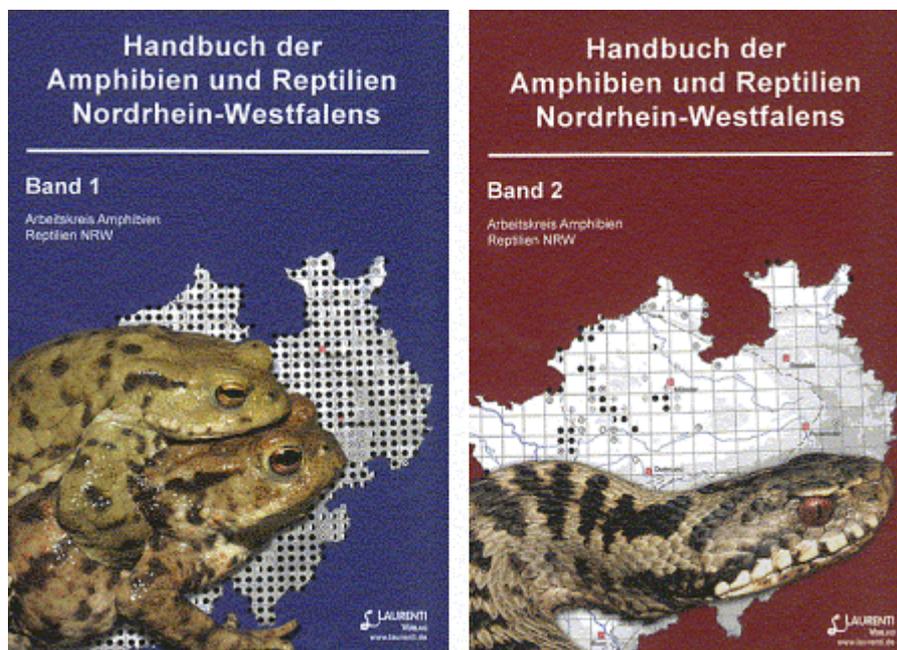
Faunistik und Ökologie der Amphibien und Reptilien **(M. Schlüpmann)**

Der Bericht schließt das Jahr 2010 mit ein, für den kein schriftlicher Bericht abgegeben wurde.

Projekt

Die Arbeiten am **Handbuch der Amphibien und Reptilien in NRW** konnten im Sommer 2011 abgeschlossen werden. Das Handbuch – im August erscheinen - umfasst 1296 Seiten in zwei Bänden, die sich aber als Einheit verstehen. Es ist über den Buchhandel erhältlich.

Arbeitskreis Amphibien und Reptilien Nordrhein-Westfalen (Hrsg.) (2011): Handbuch der Amphibien und Reptilien Nordrhein-Westfalens. – 2. Bände – Bielefeld (Laurenti), 1296 S. – ISBN 978-3-933066-48-0



Der Arbeitskreis bittet darum, das Werk – entgegen der Angabe des Verlages – nicht mit den Namen der Redakteure sondern korrekt mit dem Herausgeber, dem „Arbeitskreis Amphibien und Reptilien Nordrhein-Westfalen“ zu zitieren. Das ist nicht nur

bibliographisch korrekter, es entspricht auch mehr den Leistungen, die über immerhin 18 Jahre erbracht wurden. Das Werk ist ein Gemeinschaftswerk vieler Beteiligter (Kartierer, Informanden, Autoren) und es gibt darunter viele, die im Laufe der Jahre mehr dazu beigetragen haben, als manche aus der Reihe der Redakteure.

Am 9.10.2011 wurde das Buch in der NUA Recklinghausen in einer Feierstunde mit einem kleinen Rahmenprogramm vorgestellt und die ersten Exemplare wurden an die Kartierer ausgegeben. Zahlreiche weitere „Kartierer-Exemplare“ wurden im Nachgang von den Beteiligten persönlich verteilt, zahlreiche weitere mussten mit der Post verschickt werden. Die Verteilung der Freixemplare konnte inzwischen (fast) abgeschlossen werden.

Allen Beteiligten, insbesondere den vielen Kartierern, möchte der Unterzeichner hier nochmals seinen herzlichen Dank aussprechen. Der Arbeitskreis bedankt sich an dieser Stelle aber auch für die finanzielle Unterstützung seitens der NRW-Stiftung, der Emschergenossenschaft und seines Trägervereins, der Akademie für ökologische Landesforschung. Einen persönlichen Dank möchte der Unterzeichner insbesondere auch an Reiner Feldmann, Peter Schütz (LANUV) und Andreas Kronshage aussprechen. Für die Unterstützung bei der Verteilung der Bücher danke ich Arno Geiger, der LANUV und nicht zuletzt all denen, die die Verteilung von Büchern treuhänderisch übernommen haben.

Rote Liste NRW

2009-2011 wurde auch die neue Rote Liste der Kriechtiere und Lurche von Nordrhein-Westfalen (4. Fassung) bearbeitet. Daran mitgearbeitet haben neben dem Unterzeichner Thomas Mutz, Andreas Kronshage und Arno Geiger. Wie bereits bei der Roten Liste für Deutschland haben wir auch für die NRW-Liste die neuen Kriterien und Bewertungsmethoden angewandt und uns bemüht, die Einstufungen zu begründen. Auch die bereits in der Liste für 1999 verwendete Regionalisierung haben wir beibehalten. Die Rote Liste ist als Sammelwerk bei der LANUV erhältlich (Band 2 enthält die Tiere). Eine Online-Version der wichtigsten Tabellen (ohne Kommentare) ist auf der Homepage der LANUV abrufbar:

<http://www.lanuv.nrw.de/natur/arten/roteliste.htm>

Veranstaltungen

Die Jahrestagung 2010 haben wir wegen der zeitaufwendigen Arbeiten am Handbuch ausfallen lassen. Die Tagung 2011 wurde bereits erwähnt.

Die **Amphibien- und Reptilienkurse** in der Außenstelle des LWL-Museums am Heiligen Meer unter der Leitung von Dr. Andreas Kronshage, Thomas Mutz und dem Unterzeichner waren sowohl 2010 (7.-9.5.) als auch 2011 (6.-8.5.) wieder ausgebucht.

Der Unterzeichner beteiligte sich am 3.12.2011 an einer Fortbildungsveranstaltung für Angler in Recklinghausen mit dem Titel „**Amphibienschutz am Angelgewässer**“. Ausrichter war die „Arbeitsgemeinschaft Regenwald und Artenschutz“ (ARA), die u. a. auch ein gleichnamiges Projekt betreibt.

Beratung

Der Sachverstand unseres Arbeitskreises war beim Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MKULNV NRW) auch 2011 gefragt. Im Auftrag des Ministeriums erarbeitet ein Landschaftsplanungsbüro aus Trier einen „**Leitfaden zur Wirksamkeit von Artenschutzmaßnahmen**“. Eine Reihe von Mitarbeitern unseres Arbeitskreises nahm an einem Experten-Workshop unter Federführung von Dr. F. Kiel aus dem Ministerium teil.

Eine **Diplomarbeit** zu einem ökologisch-herpetologischen Thema an der Universität Düsseldorf wurde fachlich vom Projektgruppenleiter unterstützt.

Weiterhin waren wieder diverse **Anfragen** von interessierten Bürgern, Studenten und Planungsbüros zu beantworten.